

Veranstaltungsort/Anmeldung:

Bildungshaus Neckarelz
 Martin-Luther-Str.14
 74821 Mosbach
 Tel. 06261 6735400
 Fax: 06261 6735410
 E-Mail: info@bildungshaus-neckarelz.de

Referent:

Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff

Leitung:

Ulrich Neubert (Bildungszentrum Mosbach),
 Stefanie Eisele und Stephan Hinz (Bildungshaus Neckarelz)

Kosten:

170,- € im EZ / 160,- € im DZ
 Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr
 (130,- € ohne Übernachtung)

Hauptamtliche pastorale Mitarbeitende der Erzdiözese Freiburg erhalten auf diese Gebühren eine Ermäßigung. Voraussetzung dafür ist, dass der Kurs als Fortbildungsmaßnahme vom Dienstgeber genehmigt wird. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter klären eine (teilweise) Kostenübernahme bitte mit ihrer Seelsorgeeinheit.

Bitte beachten Sie unsere AGB
 unter www.bildungshaus-neckarelz.de

Seminarbeginn:

Samstag, den 09.11.2019, 9.00 Uhr

Seminarende:

Sonntag, den 10.11.2019, 13.30 Uhr

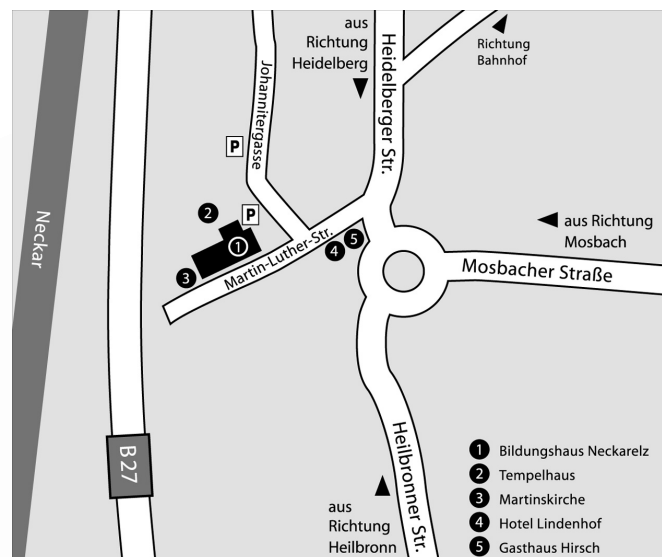
Eine Kooperation von Bildungszentrum Mosbach und
 Bildungshaus Neckarelz

Und so finden Sie uns:**Mit dem PKW**

Das Haus liegt mitten in Neckarelz, einem Stadtteil von Mosbach, in der Nähe der Gasthäuser „Hirsch“ und „Lindenhof“. Von der B292/B27 kommend fahren Sie die Ausfahrt „Neckarelz-Mitte“ ab. Nach ca. 1 km erreichen Sie den Kreisverkehr. Dort biegen Sie in die erste Ausfahrt nach rechts ab. Nach ca. 10 m biegen Sie links in die Martin-Luther-Str. ein. Parkplätze finden Sie direkt am Bildungshaus oder in der Johannitergasse (siehe Anfahrtsplan).

Mit der Bahn

Neckarelz hat gute Bahnverbindungen. – Vom Bahnhof „Neckarelz“ zum Bildungshaus sind es ca. 1,1 km. Es führen mehrere Buslinien zu den Haltestellen „Neckarelz/Lindengasse“ oder „Marktplatz“. Von den Haltestellen erreichen Sie das Bildungshaus in wenigen Minuten zu Fuß.

**Bildungshaus Neckarelz**

Martin-Luther-Straße 14
 74821 Mosbach-Neckarelz
 Tel. 0 62 61 67 35 - 400
info@bildungshaus-neckarelz.de
www.bildungshaus-neckarelz.de

KEIN ENDE DER GEWALT?

Friedensethik für eine
 globalisierte Welt



Seminar mit

Eberhard Schockenhoff

09. - 10. November 2019
 Bildungshaus Neckarelz

b
 BILDUNGSWERK
 der Erzdiözese Freiburg
 Bildungszentrum Mosbach

**BILDUNGSHAUS
 NECKARELZ**

Kein Ende der Gewalt – Friedensethik in einer globalisierten Welt

Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff

Das Seminar verfolgt den Paradigmenwechsel der jüngeren Friedensethik, der sich mit den Stichworten vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden beschreiben lässt. Dieser meint nicht nur einen negativen Frieden im Sinne der Abwesenheit kriegerischer Auseinandersetzungen, sondern einen dauerhaften positiven Frieden. In der gegenwärtigen Friedensforschung wird dieser als ein Prozessmuster umschrieben, das vor allem aus den Komponenten Menschenrechtsschutz, Demokratieförderung und Rechtsstaatlichkeit, Entwicklungszusammenhang und gerechter Welthandel sowie dem Ausbau internationaler Organisationen besteht. Nach dieser Grundlegung werden aktuelle Gefährdungen des Weltfriedens im Mittelpunkt des Seminars stehen. Dabei werden auch Entwicklungen der modernen Waffentechnologie

wie die autonomen Kampfdrohnen oder die digitale Kriegsführung des Cyber War erörtert. Schließlich geht es um die Rückschläge, die in den vergangenen Jahren die Abrüstungsbemühungen zwischen den USA und der russischen Föderation und die Nicht-Verbreitung von Atomwaffen an andere Mächte erlitten.



Eberhard Schockenhoff

geb. 1953, Dr. theol., Professor für Moraltheologie an der Albert-Ludwigs Universität Freiburg, 2001-2016 Mitglied des Deutschen Ethikrats, seit 2009 ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, seit 2010 Mitglied in der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste.

Ablauf

Samstag, 09.11.2019

- 09.00 Ankommen und Stehkafee
- 09.30 Seminarbeginn
- 12.30 Mittagessen und Pause
- 14.00 Seminareinheit
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Seminareinheit
- 18.00 Abendessen
- 19.00 Seminareinheit
geistlicher Abendimpuls
- 20.30 Ende

Sonntag, 10.11.2019

- ab 07.00 Frühstück
- 09.00 Morgenimpuls
- 09.30 Seminareinheit
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Seminareinheit
- 12.30 Mittagessen
Seminarende

Änderungen vorbehalten